



DR. RAOUL BADER

CHIEF TECHNOLOGY OFFICER UND GESCHÄFTSFÜHRER BEI CYBEX

Dr. Raoul Bader ist Chief Technology Officer bei CYBEX. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Koch und Konditor, studierte er Physik und promovierte in biomolekularer Medizin. Bevor er 2011 zu CYBEX wechselte und dort nun seit 7 Jahren Teil der Geschäftsführung ist, war er u.a. für den Elektrokleingerätehersteller Braun sowie Leifheit, einem Anbieter von Haushaltsprodukten, tätig.

Smartes Industriedesign mit innovativer Technologie zu verbinden, das treibt Dr. Raoul Bader seit jeher an. Daher wollen er und sein R&D-Team bei CYBEX auch nur solche Produkte entwickeln, bei denen Lifestyle-, Design- und Technologieaspekte zusammenkommen und die Eltern täglich aufs Neue überzeugen.

„Brillante Ideen entstehen nicht unter der Dusche. Brillante Ideen entstehen, wenn man die richtigen Fragen stellt“, Dr. Raoul Bader, Chief Technology Officer bei CYBEX.

Rückblickend machte Dr. Raoul Bader bei all seinen beruflichen Stationen die Zusammenarbeit mit Physikern zur Prämisse. Denn die Physik als Kunst der Näherung (Simplifizierung) setzt sich zum Ziel, komplexe Sachverhalte auf das Wesentliche zu reduzieren, um auf Basis dessen weitere Vorhersagen zu treffen. Diese fokussierte Annäherung an eine Problemstellung ist aus seiner Sicht essenziell für jedwede Produktentwicklung und ist die Grundvoraussetzung für herausragendes und innovatives Industriedesign.

Und in Reinform ist diese Herangehensweise in die Entwicklung des Anoris T i-Size eingeflossen: Schon bei der Unternehmensgründung von CYBEX hatte Martin Pos die Idee, einen Kindersitz mit eingebautem Airbag zu entwickeln – auch wenn die technologischen Möglichkeiten vor rund 17 Jahren noch weit hinter den heutigen lagen. Das Wissen, dass nur ein Kindersitz mit Airbag den bestmöglichen Schutz bieten könne, trieb das Team seither bei der Verwirklichung dieses Projektes an.

Im Grunde ist das Herstellen eines Kindersitzes mit eingebautem Airbag schon länger machbar. Bislang sind entsprechende Modellversuche aber so komplex und kostenintensiv ausgefallen, dass sie für den Massenmarkt uninteressant waren. CYBEX hat nun geschafft, was bislang keinem anderen Hersteller gelungen ist: Obwohl die Einzelteile des Anoris T i-Size auf ein Minimum reduziert wurden, überzeugt er durch sein innovatives und hochtechnologisches Design, das bis zu 50 Prozent sicherer ist als vergleichbare Sitze. Gleichzeitig ist er der erste Kindersitz mit einem Ganzkörper-Airbag, der preislich wettbewerbsfähig ist und damit Kindersicherheit zu keinem Luxusgut macht.

„Innovation ist das schöpferische Hinterfragen des Bestehenden durch Unternehmergeist“, Dr. Raoul Bader.

Hierin kommt das Innovationsmanagement von CYBEX zum Ausdruck, das stets zwei Fragen verfolgt: Ist eine Produktidee technologisch umsetzbar (und zu welchem Preis) und ist sie für Verbraucher relevant? Die Frage nach der technologischen Umsetzbarkeit muss dabei kontinuierlich aufs Neue gestellt und überprüft werden.



Wenn die zweite Frage allerdings verneint werden kann, dann wird die Idee nicht weiterverfolgt.

Neben den bereits genannten Experten, die die richtigen Fragen stellen und eine hohe Bereitschaft für Veränderung bei gleichbleibender Neugierde mitbringen müssen, braucht es laut Dr. Raoul Bader vor allem eine Organisation, die an das Team und die Innovation glaubt. Bei CYBEX wird den Expertenteams neben den finanziellen Mitteln maximales Vertrauen entgegengebracht und Gestaltungsspielraum ermöglicht. Denn erst dieses Umfeld machen technologische Innovationen und Produktrevolutionen wie den Anoris T i-Size möglich.

„Es braucht keine richtigen Lösungen, denn die Lösungen selbst gibt es bereits. Man braucht Menschen, die die richtigen Fragen stellen, um auf die Lösungen zu kommen“, Dr. Raoul Bader.

Das kontinuierliche Hinterfragen eines Sachverhalts, bis jedwede Option durchdacht ist, macht eine weitere Besonderheit in Dr. Raoul Baders Denk- und Herangehensweise aus. Bei CYBEX folgt die Entwicklung neuer Produkte daher auch dem Prinzip „Try and fail fast“. Teams entwickeln Lösungsansätze und testen diese. Kommen sie damit nicht weiter, werden die Ansätze entweder weiterentwickelt oder durch Alternativen ersetzt. Dieses iterative Vorgehen ermöglicht es den Teams, zuvor gewonnene Erkenntnisse in den laufenden Entwicklungsprozess einzubringen und somit schneller ans Ziel zu gelangen.

Am Beispiel des elektrischen Kinderwagens e-Priam von CYBEX wird deutlich, wie komplex die Entwicklung eines Algorithmus ist. Das Besondere an diesem Kinderwagen ist sein e-Antrieb, der Eltern beim Anschieben dank zahlreicher Sensoren und eines eingebauten Motors unterstützt. Nun gilt es natürlich, dass der e-Antrieb nur dann einsetzt, wenn ein Mensch den Kinderwagen in Bewegung setzt und eine Unterstützung benötigt. Dafür muss der Algorithmus allerdings verstehen, wie der Mensch mit dem Kinderwagen in und mit der Umwelt interagiert. Diese Einflüsse müssen entsprechend abgebildet werden, um die notwendige Unterstützung des e-Antriebs zu erhalten.



Zitate-Sammlung

„Innovation ist das schöpferische Hinterfragen des Bestehenden durch Unternehmergeist.“

„Brillante Ideen entstehen nicht unter der Dusche. Brillante Ideen entstehen, wenn man die richtigen Fragen stellt.“

„Es braucht keine richtigen Lösungen, denn die Lösungen selbst gibt es bereits. Man braucht Menschen, die die richtigen Fragen stellen, um auf die Lösungen zu kommen.“

„For a daily smile: Der Kunde muss sich jeden Tag darüber freuen, genau diese Produkt erworben zu haben – das ist unsere Prämisse bei CYBEX.“

„In der Produktentwicklung muss man wissen, dass ein Produkt funktionieren wird und die Freiheit vom Unternehmen/ Unternehmer haben etwas umzusetzen.“

Weitere Informationen finden Sie online unter www.cybex-online.com/de und www.cybex-online.com/newsroom

CYBEX press contact:

Hans-Jürgen Werner, Phone: +49 (0)921 78511 350

Mail: hans-juergen.werner@cybex-online.com